

Informationsblatt zum Datenschutz

Nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten. Aus diesem Grund werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben:

Verantwortlicher:

Amt Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt

Datenschutzbeauftragte:

Jessica Mühlenbeck, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt

E-Mail: j.muehlenbeck@amnf.de Tel.: 04671/9192154

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Bearbeitung Ihres Anliegens beim Amt Mittleres Nordfriesland erfolgt über eine Terminvereinbarung. Bei der Buchung eines Termins werden Angaben zu Ihrem Namen und Vornamen, Anschrift, Telefonnummer und Ihrer E-Mail ausschließlich zum Zweck der Terminvergabe gespeichert.

Zudem haben Sie die Möglichkeit dem Amt Mittleres Nordfriesland über das Feld - Bemerkungen - auf freiwilliger Basis eine Nachricht zu hinterlassen.

Technisch wird die Terminvergabe im Rahmen der Auftragsverarbeitung durch die Firma eTermin GmbH umgesetzt. Ihre personenbezogenen Daten werden für diesen Prozess verschlüsselt über das Internet übertragen. E-Termin nutzt dafür als Unterauftragnehmer die Microsoft Corporation, die den Server in Frankfurt betreibt. Grundsätzlich ist die Microsoft Corporation aufgrund des Serverstandortes verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Anforderung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung zu erfüllen.

Die Nutzung von E-Termin ist freiwillig.

Rechtsgrundlage

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz S.-H.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden, können

Innerhalb der Verwaltung des Amtes Mittleres Nordfriesland erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen.

Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DS-GVO) können im Rahmen der beauftragten Zwecke personenbezogene Daten erhalten. Sie sind dann aber ebenfalls zur Einhaltung des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung verpflichtet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes EWR ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Da es sich bei der Microsoft Corporation um ein US-Unternehmen handelt weisen wir Sie jedoch darauf hin, dass US- Unternehmen dazu verpflichtet, sind personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. In diesen Fällen haben wir auf die Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht.

Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten,

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO) der Verarbeitung der personenbezogenen Daten,

Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO) gegen die automatisierte Verarbeitung oder Profiling der personenbezogenen Daten,

Recht auf Übertragung (Artikel 20 DSGVO) der personenbezogenen Daten, die die betroffene Person dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, dies betrifft nur Daten die auf Basis einer Einwilligung oder Vertragserfüllung erhoben wurden,

Recht auf Widerruf (Artikel 7 DSGVO) der Einwilligung zur Datenverarbeitung für die personenbezogenen Daten.

Beschwerderecht

Die betroffenen Personen haben das Recht, sich gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständig ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Holstenstraße 98

24103 Kiel